

Biotopname

Erlenwald im Westteil der "Redentiner Tannen"

Standort /Geologie

Grundmoräne/ Bachniederung

Naturraum

Wismarer Land und Insel Poel

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Nordwestmecklenburg

Gemeinde / Stadt

Krusenhagen

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis

20305

Schutzmerkmale

geschützt nach §20 LNatG M-V

Hauptcod.

Nebencode

Überlagerungscode

Vegetationseinheiten

Sumpfsseggen-Erlenwald

Habitats + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten

Hinter einem neu angestauten Waldteich auf eutrophen nassen (überstaut) und meist degradierten Torfen stockender Erlenwald, Standort gehört zu vermoorter und teilweise stark entwässerter Bachniederung. Randflächen (nicht kartierter Brennessel-Erlenwald) des Biotops werden sich durch Überstauung zunehmend zum Großseggen-Erlenwald entwickeln. Der Waldteich stellt wahrscheinlich eine geplante Naturschutzmaßnahme dar (Anlage eines Feuchtbiotops im Wald).

Wertbestimmende Kriterien

Gefährdung

Empfehlung

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 1 1 1 - 4 0 1 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
k Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					k Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					g Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant <i>Alnus glutinosa</i>		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Carex acutiformis</i>		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
		<i>Phalaris arundinacea</i>	<i>Poa trivialis</i>
		<i>Urtica dioica</i>	
Pflanzenarten vereinzelt <i>Galium palustre</i>		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 23.11.1996	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge		Foto: 1	Folgeseiten: 0